

## Allgemeines Parkiergebührenreglement

sRS 712.21

vom 14. Juli 1992<sup>1</sup>

Gestützt auf die Bestimmungen des Reglements über das Parkieren auf öffentlichem Grund vom 15. Mai 1990<sup>2</sup> erlässt der Stadtrat als Reglement:

1. Parkierregelung in der Erweiterten Blauen Zone (EBZ) Art. 1  
Das Gebiet der EBZ wird gemäss Plan (siehe Anhang 1) in Sektoren unterteilt.<sup>3</sup>
2. Übrige Parkierregelungen Art. 2<sup>4</sup>  
In der Gebührenzone „Stadtzentrum“ sind grundsätzlich alle Parkplätze auf öffentlichem Grund im Freien gebührenpflichtig und mit Parkuhren oder Ticketautomaten bewirtschaftet (siehe Anhang 2).
- a) Gebührenzone Stadtzentrum
- b) Übriges Stadtgebiet Art. 3<sup>4</sup>  
Auf dem übrigen Stadtgebiet werden einzelne Strassenzüge und Plätze mit Parkuhren oder Ticketautomaten bewirtschaftet.
- c) P+R-Möglichkeiten Art. 4  
<sup>1</sup> P+R-Möglichkeiten bestehen
- a) auf dem Spelteriniplatz
- b) auf der Bogenstrasse
- c) bei der Reitbahn
- d) beim Parkplatz Hirschen (St.Fiden)
- e) an der Riethüsli- und Demutstrasse
- f) an der Lindenstrasse
- g) an der Harzbüchelstrasse.<sup>4</sup>
- <sup>2</sup> Für die Parkplätze an der Bogenstrasse und bei der Reitbahn gilt zusätzlich das Reglement über die Benützung der Parkplätze des Kreuzbleicheareals.<sup>5</sup>
- d) Geltungsdauer der Gebührenpflicht, Höchstparkzeit Art. 5<sup>4</sup>  
Die verfügte Geltungsdauer der Gebührenpflicht und die festgesetzte Höchstparkierzeit innerhalb der Geltungsdauer werden auf den Parkuhren oder Ticketautomaten rechtsverbindlich angeschrieben.

<sup>1</sup> VOS 12, 548

<sup>2</sup> sRS 712.2

<sup>3</sup> geändert durch Nachtrag I vom 20. September 1994, cRS 1994, 165

<sup>4</sup> geändert durch Nachtrag II vom 15. März 2005, cRS 2005, 145

<sup>5</sup> sRS 712.6

**sRS 712.21**

3. Parkiergebühren- Art. 6  
ansätze Die Parkiergebührenansätze werden in Parkiergebührentarifen  
festgelegt.
4. Inkrafttreten Art. 7  
Dieses Reglement tritt am 1. August 1992 in Kraft.

St.Gallen, den 14. Juli 1992

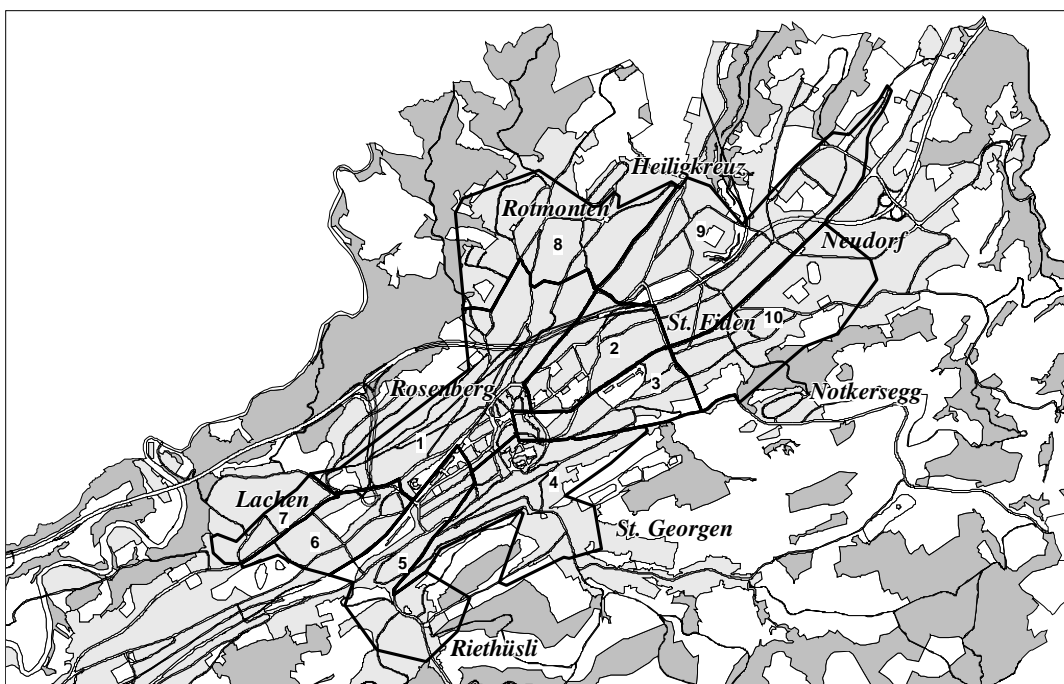
Der Stadtammann<sup>1</sup>:  
*Christen*

Im Namen des Stadtrats  
Der Stadtschreiber:  
*Bergmann*

**A**

<sup>1</sup> seit 1.1.2001: Stadtpräsident

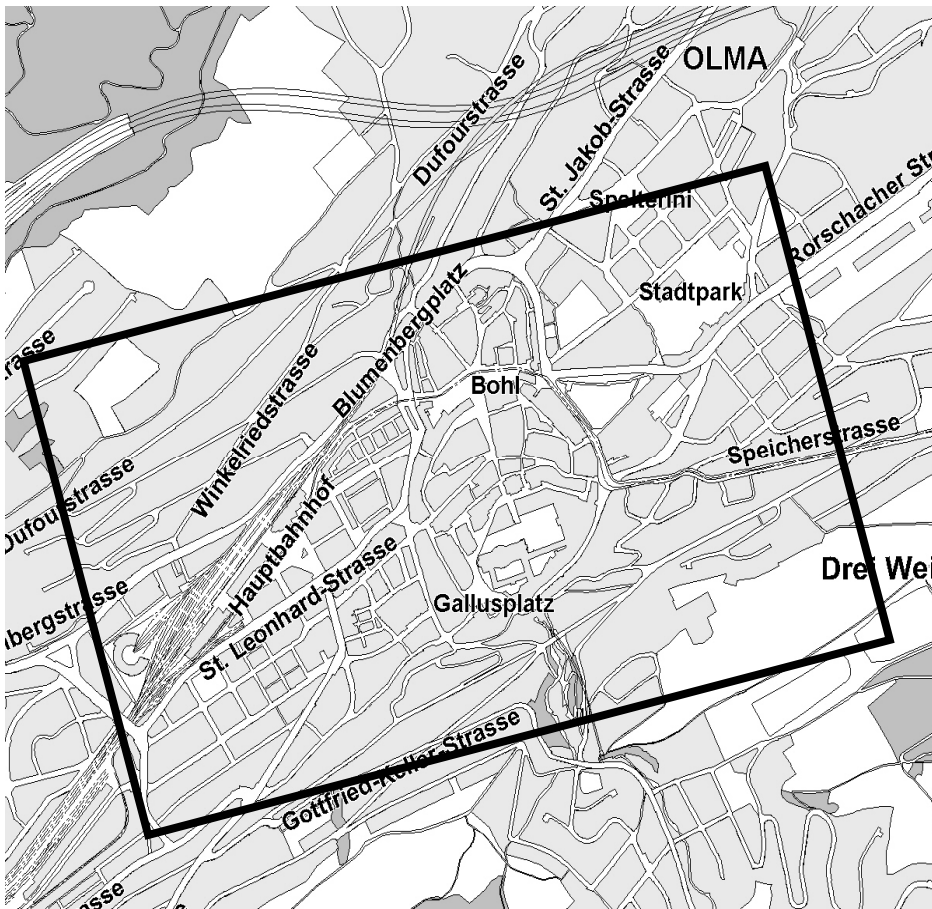
Anhang 1<sup>1</sup>  
Sektorengrenzen Erweiterte Blaue Zone



<sup>1</sup> geändert durch Nachtrag II vom 15. März 2005, cRS 2005, 145

sRS 712.21

Anhang 2<sup>1</sup>  
Gebührenzone „Stadtzentrum“



<sup>1</sup> geändert durch Nachtrag II vom 15. März 2005, cRS 2005, 145